

Beschlussvorlage

öffentlich

Fachbereich/Sg.: 2.1	Az.:	Datum: 06.12.2023	Vorlage Nr. 2023/0294/2.1
-------------------------	------	----------------------	------------------------------

Beratungsfolgen		TOP	Termin	Zuständigkeit	Abstimmung
Bau- und Entwicklungsausschuss	Ö		07.12.2023	Entscheidung	

BETREFF

Kommunale Wärmeplanung

hier: Vergabe der Ingenieurleistungen

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Entwicklungsausschuss beschließt die Vergabe der kommunalen Wärmeplanung an die Team für Technik GmbH aus Karlsruhe.

Bürgermeister/Dezernent:



Begründung:

Die Stadt Bad Dürkheim hat im Februar 2023 einen Förderantrag zur Kommunalen Wärmeplanung gestellt. Den Bewilligungsbescheid über 92.650 € hat die Stadt im Juni 2023 erhalten, was einer Förderquote von 90% bei geschätzten Gesamtkosten in Höhe von 102.945 € entspricht.

Um ein qualifiziertes Ingenieurbüro für die Erstellung des Kommunalen Wärmeplans beauftragen zu können, wurde ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Dieses Vergabeverfahren wurde ausgewählt, da es das persönliche Kennenlernen der Bieter sowie Konkretisierungen des Leistungsverzeichnisses während des Verfahrens zulässt.

Die Ausschreibung wurde am 11.08.2023 veröffentlicht. Daraufhin mussten bis zum 13.10.2023 die Teilnahme-Anträge eingereicht werden. Anschließend erfolgte die Prüfung der Anträge auf Vollständigkeit und Inhalt. Eine Auswahl von fünf Bietern, die anhand zuvor festgelegter Kriterien ermittelt wurde, wurde nun zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die Angebote mussten bis zum 30.10.2023 eingereicht werden. Am 07.11.2023 erfolgten schließlich die Verhandlungsgespräche. Im Anschluss konnten die Bieter noch bis zum Submissionstermin am 21.11.2023 die überarbeiteten Angebotsunterlagen einreichen. Weitere Informationen können der beigefügten Präsentation entnommen werden.

Als Ergebnis der Ausschreibung liegt die Team für Technik GmbH aus Karlsruhe mit 84,56 von 100 Punkten auf Platz 1 im Ranking. Der Bieter auf Platz 2 hat ein Ergebnis von 77,10 Punkten erreicht, der Bieter auf Platz 3 liegt bei 76,25 Punkten.

Das Angebot des Erstplatzierten beläuft sich auf 78.635,20€ brutto und liegt damit innerhalb des Kostenrahmens der Förderung.